

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

02.04.2026

Ladendiebe greifen Kunden an - Tatverdächtige gestellt Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 130/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner

Ladendiebe greifen Kunden an - Tatverdächtige gestellt

Görlitz, Schlesische Straße

01.04.2026, 19:35 Uhr

Einen offenbar grundlosen Angriff auf einen Passanten hat es am Mittwochabend in einem Einkaufsmarkt im Görlitzer Stadtteil Königshufen gegeben.

Angriff folgt auf Ladendiebstahl

Zwei Männer machten in dem Markt zunächst lange Finger. Sie griffen sich Bratwürste und Rum im Wert von rund 45 Euro. Ohne zu bezahlen, verließen sie das Geschäft. Als ein Mitarbeiter sie gerade ansprechen wollte, sah dieser, wie die beiden plötzlich auf einen zufällig vorbeikommenden Mann losgingen.

Die polnischen Tatverdächtigen schlugen und traten auf den 63-jährigen Geschädigten ein und stachelten ihren Hund gegen ihn auf. Das Tier sprang das Opfer an, biss jedoch nicht zu. Dann ließen die Kriminellen den Hund von der Leine, woraufhin dieser in Panik umherirrte.

Widerstand und Festnahme

Als Beamte vor Ort eintrafen, ging das Duo gleich lautstark und mit erhobenen Fäusten auch auf diese los. Sie gaben ihrem Hund Kommandos, so dass dieser die Polizisten ansprang. Auch hier biss er zum Glück nicht zu.

Schließlich leinteten die Tatverdächtigen ihr Tier wieder an. Die Polizisten brachten ihn in einen der Streifenwagen. Bei den 22- und 37-jährigen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Angreifern klickten die Handschellen. Das Duo wehrte sich aktiv gegen die polizeilichen Maßnahmen. Der Ältere pustete einen Promillewert von umgerechnet 3,80. Bei seinem Komplizen zeigte der Alkomat umgerechnet 1,46 Promille an. Der 63-jährige Geschädigte kam schwer verletzt ins Krankenhaus.

Die Beschuldigten werden sich nun wegen der gefährlichen Körperverletzung, des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Ladendiebstahls und Sachbeschädigung zu verantworten haben. Im Laufe des Donnerstags wird ein Haftrichter über die weiteren strafrechtlichen Konsequenzen für die Beiden entscheiden.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Drei Auffahrunfälle in Folge

BAB 4, Dresden - Görlitz, kurz hinter Ohorn

01.04.2026, 16:30 Uhr

Auf der Autobahn 4 ist es am Mittwoch zu gleich drei Auffahrunfällen gekommen.

Zunächst befuhr ein 38-jähriger mit seinem Audi die A 4 in Richtung Görlitz. Kurz hinter Ohorn prallte er gegen den vor ihm stehenden BMW eines 24-jährigen. Eine Person wurde dabei leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 6.000 Euro. Im Zuge der Unfallaufnahme und Personenüberprüfung stellten die Polizisten fest, dass der 38-jährige möglicherweise nicht die erforderliche Fahrerlaubnis hat. Eine Anzeige war die Folge.

Eine 53-jährige fuhr mit ihrem VW daraufhin auf den Audi des 38-jährigen auf. Hier betrug der Sachschaden rund 8.000 Euro, verletzt wurde niemand.

Zuletzt kollidierte noch ein 18-jähriger VW-Fahrer mit dem Volkswagen der 53-jährigen. Auch hier wurde glücklicherweise keiner verletzt. Der Sachschaden schlug mit etwa 5.000 Euro zu Buche.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Betrügerischer Virenbefall

Bautzen

30.03.2026, 11:50 Uhr - 01.04.2026, 13:10 Uhr

Ein angeblicher IT-Mitarbeiter der Targo-Bank hat sich in den vergangenen Tagen bei einer Frau aus Bautzen gemeldet. Er versicherte ihr, dass Betrüger versucht hätten, auf ihr Konto zuzugreifen. Nun sei ihr Online-Banking mit einem Virus befallen. Um das Problem zu lösen, sollte die Geschädigte

eine vermeintliche Scheinüberweisung von 10.000 Euro tätigen. Dieser Aufforderung kam sie nach. Am nächsten Tag rief der Betrüger noch einmal an, meinte der Virus sei hartnäckig und eine weitere Überweisung von knapp 10.000 Euro sei nötig.

Auch nach diesem zweiten Geldtransfer hatten Täter noch nicht genug und riefen ein drittes Mal mit derselben Geschichte an. Auch diese Überweisung tätigte die Geschädigte. Da dann aber der Rückruf über die Beseitigung des Virus ausblieb, kontaktierte sie ihre Bank und der Betrug flog auf. Die letzte Überweisung konnte das Kreditinstitut noch rückabwickeln, die restlichen 20.000 Euro waren aber weg. Die Kriminalpolizeiinspektion nahm die Ermittlungen auf.

Doppelt so schnell

Doberschau-Gaußig, OT Techritz, S 119

01.04.2026, 09:45 Uhr - 14:00 Uhr

Ein Messteam hat am Mittwoch eine mehrstündige Geschwindigkeitskontrolle am Abzweig Techritz auf der S 119 durchgeführt. Von 490 gemessenen Fahrzeugen waren 38 zu schnell. 19 Verstöße lagen im Verwarn- und 19 im Bußgeldbereich. Am eiligsten hatte es offenbar der Fahrer eines Audi mit Bautzener Kennzeichen. Ihn erfasste die Messanlage mit 143 km/h. Zwei Punkte, 600 Euro Bußgeld und ein zweimonatiges Fahrverbot werden die Folgen sein.

Fahrrad vs. Pkw

Bautzen, Stieberstraße

01.04.2026, 14:25 Uhr

Ein Autofahrer hat am Mittwochnachmittag offenbar einen Radfahrer in Bautzen übersehen. Der 58-Jährige war mit seinem Mitsubishi auf der Stieberstraße in Richtung Husarenhof unterwegs und wollte nach rechts in die Einfahrt zum Handwerkermarkt abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer in gleicher Richtung auf dem Fahrradschutzstreifen fahrenden Radlerin. Die 47-Jährige stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie ins Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf circa 200 Euro.

Verfolgungsfahrt durch Bautzener Innenstadt

Bautzen, OT Innenstadt, Schlosstraße

02.04.2026, 00:25 Uhr

Zu einer Verfolgungsfahrt ist es in der Nacht zu Donnerstag in der Bautzener Innenstadt gekommen.

Eine Streife bemerkte einen Peugeot auf der Töpferstraße. Die Beamten entschlossen sich zur Kontrolle und setzten das Anhaltesignal. Der Pkw fuhr jedoch weiter und bog dann entgegengesetzt der Einbahnstraße in die Schülerstraße ein. Dabei erhöhte er sichtlich seine Geschwindigkeit.

Weiter ging es über verschiedene Straßen bis zum Schlossgraben. Dort stoppte der Flüchtige und rannte in Richtung Burgplatz. Als er den Osterweg hinunterlief, schnappten ihn die Polizisten. Ein Drogentest bei dem 44-Jährigen zeigte den vermutlichen Grund für sein Verhalten. Er schlug auf Amphetamin und Cannabis an. Damit ging es für den deutschen Mann zum Aderlass ins Krankenhaus. Die Ordnungshüter stellten seinen Führerschein sicher und erstatteten Anzeigen wegen des illegalen Kraftfahrzeugrennens und Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

Schuppenbrand

Schmölln-Putzkau, OT Tröbigau, Straße der Jugend

02.04.2026, 00:30 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag ist an der Straße der Jugend in Tröbigau ein Brand ausgebrochen. Eine Nachbarin hatte das Feuer dank ihrer Hunde bemerkt, die sich in der Nacht laut bemerkbar machten. Als sie nachsah, hörte sie schon das Knistern und erblickte die Flammen. Sie alarmierte die Feuerwehr, welche vor Ort eilten und löschten. Der Sachschaden ist bislang nicht beziffert. Ein Brandursachenermittler kommt im Laufe des Donnerstags zum Einsatz. Der Kriminaldienst des Bautzener Reviers ermittelt.

Betrügerische Rechnung

Pulsnitz

16.03.2026 - 01.04.2026, 12:40 Uhr

Eine Firma aus Pulsnitz ist in den vergangenen Wochen um einen höheren Betrag gebracht worden. Unbekannte manipulierten eine Rechnung über 10.000 Euro. Sie ließen diese so aussehen, als stammte sie von einem langjährigen Geschäftspartner der Firma. Das Geld ging jedoch an ein anderes Konto. Die Überweisung wurde zwar von der Bank gestoppt, konnte aber bisher nicht zurückgeholt werden. Die Ermittlungen führt die Kriminalpolizeiinspektion.

Skoda weg

Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße

31.03.2026, 21:00 Uhr - 01.04.2026, 06:15 Uhr

Autodiebe haben in der Nacht zu Mittwoch an der Walter-Rathenau-Straße in Großröhrsdorf ihr Unwesen getrieben. Sie stahlen einen dort parkenden Skoda Octavia im Wert von rund 3.000 Euro. Polizisten sicherten Spuren, leiteten die Fahndung ein und nahmen die Anzeige auf. Die weiteren Ermittlungen führt die Soko Kfz.

Toyota übersehen

Wachau, OT Leppersdorf, An den Breiten

01.04.2026, 06:35 Uhr

Zwei Fahrzeuge sind am Mittwochmorgen in Leppersdorf miteinander kollidiert. Eine 59-Jährige fuhr mit ihrem Hyundai aus einer Ausfahrt und wollte nach links auf die Straße An den Breiten abbiegen. Dabei übersah sie offenbar den Toyota eines 40-Jährigen. Verletzt wurde bei dem Zusammenstoß niemand. Es entstand ein Sachschaden von rund 7.000 Euro.

Betrügerische Geldanlage

Hoyerswerda

14.01.2026, 10:00 Uhr - 13.03.2026, 13:00 Uhr

01.04.2026 polizeibekannt

Eine Frau aus Hoyerswerda ist Anfang des Jahres im Internet auf eine scheinbar lukrative Anlagemöglichkeit gestoßen. Es begann mit einer kleineren Investition von 250 Euro. Später kamen mehrere tausend Euro dazu. Als es dann um eine Auszahlung der Gewinne ging, wurden Gebühren im vier- und fünfstelligen Bereich fällig. Auch diese zahlte die Geschädigte. Die Betrüger forderten schließlich weitere 20.000 Euro und der Schwindel flog auf. Die Kriminalpolizei wird sich mit dem Fall befassen.

Von der Beifahrertür bis zum Tankdeckel

Hoyerswerda, OT Zeißig, Straße E

27.03.2026, 15:00 Uhr - 28.03.2026, 20:15 Uhr

01.04.2026 polizeibekannt

Bislang Unbekannte haben sich zwischen Freitagnachmittag und Samstagabend an einem VW an der Straße E in Zeißig zu schaffen gemacht. Sie zerkratzten den Lack mit einem spitzen Gegenstand von der Beifahrertür bis zum Tankdeckel. Der Sachschaden betrug nach ersten Schätzungen etwa 4.000 Euro. Polizisten nahmen die Anzeige wegen Sachbeschädigung auf. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt.

Businsassen bei Notbremsung verletzt

Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße

01.04.2026, 09:00 Uhr

Am Mittwochvormittag ist es zu einem Unfall mit drei leichtverletzten Personen in Hoyerswerda gekommen. Ein 84-jähriger Skoda-Fahrer bog beim Verlassen des Parkplatzes am Lipezker Platz nach links auf die Maria-Grollmuß-Straße ab, offenbar ohne die Vorfahrt eines gerade von der Haltestelle an der Hauptstraße losfahrenden Busses zu beachten. Aufgrund des Fahrmanövers des Seniors musste der 61-jährige Busfahrer eine Notbremsung einleiten, um nicht mit dem Pkw zu kollidieren. Dadurch verloren drei Frauen im Alter von 84, 71 und 65 Jahren im Bus den Halt und wurden leicht verletzt.

Der Unfallverursacher, der vermutlich aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht mehr hundertprozentig fahrtüchtig ist, muss sich nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall verantworten. Die Bearbeitung des Sachverhaltes übernimmt das Sachgebiet Verkehr des Reviers Hoyerswerda.

Mit der Handtasche das Weite gesucht...

Lauta, OT Torno, Friedensstraße, Aldi-Parkplatz

01.04.2026, 13:00 Uhr

...hat ein bislang unbekannter Dieb auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Friedensstraße in Torno am Mittwoch kurz nach Mittag. Dort brachte eine 77-jährige Frau nach dem Einkaufen und dem Verladen ihrer Waren ihren Einkaufswagen in die Wagenbox zurück, versäumte dabei jedoch, ihr Fahrzeug zu verschließen. Diesen Umstand nutzte der Langfinger aus und griff sich die bereits im Auto liegende Handtasche, in welcher sich unter anderem das Portmonee mit circa 300 Euro Bargeld, EC-Karte und andere persönliche Gegenstände sowie Karten befanden.

Die Geschädigte hatte den vermeintlichen Dieb noch gesehen und beschrieb diesen wie folgt: circa 25 bis 35 Jahre alt, 165 bis 175 Zentimeter groß, kurze dunkle Haare und etwas kräftiger gebaut. Er trug eine schwarze Jacke und dunkle Hosen. Es könnte sich, nach Aussagen der Frau, möglicherweise um einen Ausländer gehandelt haben.

In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen, die Angaben zur Sache oder der beschriebenen Person machen können bzw. die Tat möglicherweise sogar beobachtet haben. Hinweise werden an das Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder jede andere Polizeidienststelle erbeten.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Lack zerkratzt

Görlitz, Sechsstädteplatz

31.03.2026, 16:00 Uhr - 01.04.2026, 17:00 Uhr

Vandalen hatten es zwischen Dienstag- und Mittwochnachmittag auf einen Skoda am Sechsstädteplatz in Görlitz abgesehen. Sie zerkratzen die Fahrerseite mit einem spitzen Gegenstand auf einer Länge von über einem Meter. Es entstand ein Sachschaden an dem Octavia von rund 4.000 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf. Der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Mit Motorrad aufgefahren

Markersdorf, Ortsstraße

01.04.2026, 16:15 Uhr

Zu einem Unfall zwischen einem Motorrad und einem Pkw ist es am Mittwochnachmittag in Markersdorf gekommen. Ein 17-Jähriger war mit seiner KTM hinter dem Ford eines 37-Jährigen auf der Ortsstraße von Friedersdorf in Richtung Markersdorf unterwegs. Als das Auto nach links abbog, fuhr das Zweirad auf. Der Jugendliche stürzte und wurde verletzt. Der Sachschaden betrug etwa 7.500 Euro.

Diesel gestohlen

Bernstadt a. d. Eigen, OT Kunnersdorf a. d. Eigen

31.03.2026, 17:10 Uhr - 01.04.2026, 07:00 Uhr

Dieseldiebe haben in der Nacht zu Mittwoch in Kunnersdorf auf dem Eigen Beute gemacht. Sie zapften vier Baumaschinen an und entkamen mit circa 450 Litern Kraftstoff im Wert von etwa 1.000 Euro. Hinzu kam ein Sachschaden von rund 20 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland ermittelt.

Drogen im Handschuhfach

Zittau, Lutherplatz

01.04.2026, 13:40 Uhr

Drogen sind bei einer Kontrolle eines BMW am Mittwochnachmittag in Zittau entdeckt worden. Eine Streife des örtlichen Reviers stoppte den 27-jährigen polnischen Pkw-Fahrer auf dem Lutherplatz. Im Handschuhfach fanden die Beamten eine Cliptüte mit kristalliner Substanz. Ein Drogentest schlug bei dem Lenker zudem auf Amphetamin an. Es folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung der Drogen und entsprechende Anzeigen.

Lack beschädigt

Boxberg/O.L., OT Nochten, Parkstraße

31.03.2026, 06:15 Uhr - 14:15 Uhr

Unbekannte haben am Dienstag Schaden an einem geparkten Nissan in Nochten verursacht. Der Qashqai stand an der Parkstraße, als die Täter einen etwa 50 Zentimeter langen Kratzer hinterließen. Der Schaden betrug nach erster Schätzung rund 500 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige wegen Sachbeschädigung auf. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Weißwasser ermittelt.